

# **Von der Kita zum Schulkind**

**Einfühlsam begleiten, gut vorbereitet  
starten – für einen gelungenen  
Übergang**

Der praktische Leitfaden für Eltern mit wertvollen Tipps



# **Von der Kita zum Schulkind**

**Einfühlsam begleiten, gut vorbereitet  
starten – für einen gelungenen  
Übergang**

Der praktische Leitfaden für Eltern mit wertvollen Tipps

Bea Kors

## **Impressum**

Copyright: Bea Kors  
c/o COCENTER  
Koppoldstraße 1  
86551 Aichbach

Jahr: Mai 2025

ISBN: 9789403800981  
Covergestaltung: Canva / Bea Kors

Verlagsportal: Bookmundo  
Gedruckt in Deutschland

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich ge-  
schützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verfassers un-  
zulässig



## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Von der Kita zum Schulkind – Warum es wichtig ist, über Gefühle zu sprechen .....	11
2. Das letzte Kita-Jahr – Was erwartet Sie und Ihr Kind?.....	18
3. Schulformen in Deutschland .....	32
4. Private Schulformen in Deutschland .....	34
5. Die schulischen Erwartungen an Ihr Kind.....	39
6. Wie Sie Ihr Kind auf die Erwartungen vorbereiten können: .....	45
7. Sollte mein Kind schon bestimmte Vorkenntnisse für die Grundschule haben? .....	54
8. Wie Sie die Stifthaltung Ihres Kindes spielerisch fördern können.....	62
9. Rechts- oder Linkshänderkind? .....	65
10. Die richtige Schere .....	69
11. Mit allen Sinnen lernen .....	74
12. Warum Spielen im Freien für Ihr Kind so wichtig ist – und was es dabei lernt.....	77
13. Wenn es Ihrem Kind schwerfällt, still zu sitzen.....	79
14. Schule und Inklusion - .....	82
15. Vorbereitung auf die Einschulung.....	90

16. Ein eigener Arbeitsplatz – warum das für Ihr Schulkind wichtig ist.....	95
17. Der Schulweg.....	99
18. Einladung zum ersten Elternabend vor dem Schulbeginn – warum er so wichtig ist!.....	103
19. Der große Tag – die Einschulung.....	105
20. Schulmaterial für den ersten Schultag.....	108
21. Gut vorbereitet – und bereit zum Loslassen:.....	110
22. Mit Vertrauen starten: Den Schulanfang gemeinsam meistern.....	112
23. Wie Sie als Eltern Vorbilder für Lernfreude und Schulmotivation sein können .....	118
24. Tipps für den Umgang mit eigenen Ängsten und Erwartungen.....	120
25. Der erste Elternabend nach der Einschulung.....	124
26. Kommunikation mit Lehrkräften und der Schule: Eine wertvolle Partnerschaft .....	127
27. Das Mitteilungsheft.....	130
28. Der Umgang mit Hausaufgaben.....	132
29. Hort oder OGA – Vergessen Sie nicht, Ihr Kind anzumelden.....	134
30. Zum Schluss noch ein Paar Tipps: .....	139



## **Vorwort**

Der Übergang von der Kita in die Schule ist ein großer Schritt – nicht nur für Ihr Kind, sondern auch für Sie als Eltern. Plötzlich rückt der erste Schultag näher, und mit ihm viele Fragen, Gedanken und vielleicht auch Sorgen: *"Wird mein Kind den Schulalltag gut meistern? Ist es wirklich bereit? Und wie kann ich es als Mama oder Papa am besten unterstützen?"*

Dieses Buch möchte Sie auf diesem spannenden Weg begleiten. Es soll Ihnen praktische Tipps, einfühlsame Gedanken und wertvolle Anregungen geben, um Ihrem Kind den Start in die Schule zu erleichtern – und um auch Ihnen Sicherheit zu schenken.

Denn: Jedes Kind ist einzigartig und bringt ganz eigene Stärken, Interessen und auch Unsicherheiten mit. Und genau so individuell wie Ihr Kind darf auch der Weg in die Schule sein.

Neben wichtigen Informationen über die schulischen Erwartungen finden Sie in diesem Buch auch konkrete Ideen, wie Sie die Schulreife spielerisch fördern können, wie Sie mit Ängsten umgehen und wie Sie den Schulstart gemeinsam als Familie positiv gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen wunderbaren, neugierigen und fröhlichen Start in diesen neuen Lebensabschnitt – und hoffe, dass dieses Buch ein hilfreicher Begleiter auf diesem Weg ist.



## **1. Von der Kita zum Schulkind – Warum es wichtig ist, über Gefühle zu sprechen**

**Der Übergang von der Kita zur Schule ist ein besonderer Moment – für Ihr Kind und auch für Sie als Eltern.**

Oft liegen Aufregung und Unsicherheit ganz nah beieinander. Vielleicht spüren Sie selbst dieses Kribbeln im Bauch, wenn Sie an den Schulstart denken – genauso wie Ihr Kind.

Diese Gefühle sind vollkommen normal. Alles Neue bringt Fragen mit sich – und genau hier können Sie eine wichtige Stütze sein.

Mit Ihrer liebevollen Begleitung, Ihrem offenen Ohr und Ihrem Vertrauen schenken Sie Ihrem Kind das, was es jetzt am meisten braucht: Sicherheit, Geborgenheit und Mut für den neuen Weg, der vor ihm liegt.

### **Gefühle verstehen**

Der Gedanke an eine neue Umgebung mit neuen Regeln kann bei Ihrem Kind Angst auslösen. Viele Kinder wissen nicht genau, was sie erwartet, und haben Angst, etwas falsch zu machen. Kinder nehmen aus Gesprächen wahr, dass die Schule „ernster“ ist als die Kita. Sie fragen sich: **„Kann ich das überhaupt?“** oder **„Was, wenn ich nicht so gut bin wie die anderen?“** Sie sorgen sich, nicht schnell genug schreiben, rechnen oder lesen zu können, was wiederum Angst auslöst.

Auch müssen sie sich in einer neuen Klassengemeinschaft zu rechtfinden und ihren Platz in einer neuen Gruppe finden.

Die Angst, keine Freunde zu finden oder von anderen nicht akzeptiert zu werden, spielt dabei ebenso eine große Rolle.

In der Kita haben Kinder oft eine enge Beziehung zu ihrem Erzieher oder ihrer Erzieherin aufgebaut. Der bevorstehende Wechsel zur Schule bedeutet für viele, dass sie sich bald von dieser vertrauten Person verabschieden müssen. Der Gedanke und das Wissen, ihre Bezugserzieherin oder ihren Bezugserzieher loslassen zu müssen, macht sie traurig und unsicher.

In der Schule warten neue Lehrerinnen und Lehrer auf sie – doch bis neue Bindungen entstehen, braucht es Zeit, Mut und ein bisschen Geduld.

Ein weiterer Punkt, der Kinder verunsichern und Ängste verstärken kann, ist, wenn ältere Geschwister oder andere Kinder von strengen Lehrern, vielen Hausaufgaben oder schwierigen Situationen erzählen. Auch wenn diese Erzählungen oft nicht der Realität entsprechen, nehmen die Kinder sie zunächst für wahr und lassen sich davon beeinflussen.

**Mit Einfühlsamkeit und offenen Gesprächen** können Sie Ihr Kind dabei unterstützen, ohne Angst in den neuen Lebensabschnitt Schule zu starten.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über den Schulstart. Fragen Sie es, worauf es sich freut und ob es etwas gibt, das ihm Sorgen macht. Zeigen Sie Verständnis für seine Gefühle und bestärken Sie es darin, dass es diese neue Herausforderung gut meistern wird.

### **Vermitteln Sie positive Erwartungen**

Können Sie sich noch an Ihre eigene Einschulung erinnern? Wie haben Sie sich damals gefühlt? War es ein schönes Erlebnis oder hatten Sie auch Unsicherheiten? Haben Sie sich darauf gefreut, oder hatten Sie vielleicht auch Ängste?

Ihre eigenen Erfahrungen und Ihre Einstellung können Ihr Kind stark beeinflussen. Wenn Sie den Schulstart als aufregendes Abenteuer betrachten, wird sich diese positive Haltung auf Ihr Kind übertragen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Ihre eigenen Erfahrungen mit der Schule – gerne auch über schöne Erinnerungen, aber auch über Ängste, die Sie damals hatten und wie Sie sie überwunden haben.

Das zeigt Ihrem Kind: Es ist nicht allein mit seinen Gefühlen. Zu wissen, dass auch Mama oder Papa einmal aufgeregt waren, kann sehr beruhigend wirken und gibt Ihrem Kind das Gefühl: *"Ich darf so fühlen – und ich schaffe das!"*

Bereiten Sie Ihr Kind in Ruhe und mit viel positiver Zuwendung auf die Schule vor.

Es gibt viele liebevoll gestaltete Bücher, die den Schulstart kindgerecht aufgreifen. Wenn Sie diese gemeinsam mit Ihrem Kind lesen, kann das nicht nur Vorfreude wecken und Ängste abbauen, sondern auch Sicherheit schenken. Oft entstehen dabei ganz nebenbei Gespräche, in denen aufkommende oder bereits vorhandene Fragen behutsam geklärt werden können. So fühlt sich Ihr Kind gut vorbereitet und ernst genommen.

Auch ein gemeinsamer Besuch der Schule im Vorfeld kann hilfreich sein – vielleicht bei einem kleinen Spaziergang am Nachmittag, bei dem Sie schon einmal den Schulweg zusammen abgehen. So wird der neue Ort vertrauter und weniger aufregend. Eine weitere schöne Möglichkeit ist das Nachspielen eines Schultags mit Kuscheltieren oder Puppen: Was passiert am Morgen? Wie begrüßt man die Lehrkraft? Wann ist Pause? Das alles können Sie spielerisch ausprobieren.

### **Zusammenfassung, wie Sie Ihrem Kind helfen können, den Übergang zur Schule positiv zu erleben:**

**Positiv über die Schule sprechen:** Den Schulstart als spannendes Abenteuer darstellen. Erzählen Sie Ihrem Kind, was in der Schule Schönes passiert: neue Freunde, spannende Dinge lernen, Pausenhofabenteuer. Vermeiden Sie Sätze wie „**Jetzt beginnt der Ernst des Lebens**“ – Schule darf als aufregendes, aber kein beängstigendes Abenteuer wahrgenommen werden.

**Ängste ernst nehmen:** Zuhören und über Ängste sprechen. Fragen Sie Ihr Kind: „**Wie fühlst du dich, wenn du an die Schule denkst?**“ Lassen Sie Ihr Kind seine Sorgen aussprechen, ohne sie sofort „wegzuwischen“. Erzählen Sie von Ihrer eigenen Einschulung – mit schönen Erlebnissen und möglichen Unsicherheiten, die Sie überwunden haben.

**Vorbereitung ermöglichen:** Bücher über den Schulanfang lesen oder die Schule im Voraus besuchen. Kleine Aufgaben übernehmen lassen (z. B. Brotdose und Trinkflasche für die Kita in den Rucksack packen).

**Selbstständigkeit fördern:** Ermutigen Sie Ihr Kind, kleine Aufgaben selbst zu übernehmen (z. B. Anziehen, Schuhe binden, Tisch decken). Üben Sie, Anweisungen zu folgen und kurze Aufgaben eigenständig zu lösen. Fördern Sie soziale Fähigkeiten, z. B. sich zu melden oder um Hilfe zu bitten.

### **Der Abschied von der Kita**

In vielen Kitas gibt es für die Vorschulkinder zum Abschluss ein kleines Fest – oder ein besonderer Ausflug ist mit einer zusätzlichen Übernachtung in der Kita geplant. Für Ihr Kind ist das ein ganz besonderer Moment, der den Übergang zur Schule markiert. Bereiten Sie es behutsam darauf vor, damit es diesen Abschied bewusst erleben kann und sich mit einem guten Gefühl auf den neuen Lebensabschnitt freut.